

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 7 (1885)
Heft: 51

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

An unsere freundlichen Leser. Wie unserem verehrlichen Leserkreise wohl bekannt ist, unterlassen wir es grundsätzlich, nach Art ähnlicher Organe für uns selbst Resonanz zu machen, und so sehr es uns auch oft drängt, die uns allezeit so reichlich bezugte Sympathie den wohlwollenden Korrespondenten und Korrespondentinnen zu verdanken, so konnten wir uns doch nur Sie und da in einzelnen besonderen Fällen dazu verstehen, den unbekannten Gesinnungsgenossen unseren freudigen Dank für die Anerkennung unseres Strebens und für direkte und indirekte Förderung unseres Werkes durch den Briefkasten zu vermitteln. Wir möchten auch nicht den Schein auf uns laden, als wollten wir mit dem Wohlwollen unserer Leser prahlen oder dasselbe zu geschäftlichen Zwecken ausbeuten. Nachdem wir nun aber seit Wochen schon in besonders reichlicher und liebenswürdiger Weise mit aufmunternden und aufstimmenden Briefen bedacht werden und unsere sonst schon fast zugewiesenen Korrespondenzstunden sich gegenwärtig beinahe auf Null reduzieren, so daß private Beantwortung eine absolute Unmöglichkeit ist, so bleibt uns für einmal nichts anderes übrig, als vor Jahres-schluß unsere in's Riesenhafte angewachsene Korrespondenz-Zahreschuld in konventioneller Weise zu erledigen. Nicht weniger schwer als materielle Verbindlichkeiten bedrücken die Briefschulden, und zum richtigen Genuße kommenden Festtage kann nur das möglichst unbedrückte Gemüth kommen. So mögen denn unsere Freunde entschuldigen, wenn unser Briefkasten heute ein der alten Selbstlose nicht abholen „Schweizer Frauen-Zeitung“ fremdes Gepräge trägt.

Fr. A. B. in S. Mit Arbeit sind wir überhäuft, ja wohl, aber das ist ja die Zeit, wo auch die sonst nie Beschäftigten sich regen und vom schnellen Fluge der Stunden zu erzählen wissen. Wo aber so reichliche Anerkennung dem Arbeitenden zu Theil wird und wo freundschaftliches Entgegenkommen uns stetsfort unterstützt, da wird auch die strenge Arbeit als eine Lust empfunden, nicht als eine Last. — Der Gedanke der Gründung einer weiblichen Fortbildungsschule findet lebhaften Anklang. Da heißt es eben auch: Vereinte Kraft macht stark. Was in kleineren Kreisen gesammelt wird, kann für eigene Verwerthung niemals von Belang sein. Aus vielen Kleinigkeiten aber kann sich Großes gestalten; also sammeln Sie tapfer immer weiter zu.

Frau Pauline G. Von Herzen geht es zum Herzen, sagen Sie in Ihrem lieben, süßlichen Briefe, und das erste dürfen wir guten Muthes entgegennehmen. Unsere geäußerten Meinungen sind der unbefangenen Ausdruck unserer Empfindungen und Anschauungen — sie kommen aus dem Herzen. Daß sie auch zum Herzen gehen, das wissen wir aus Ihren begeisterten, dankerfüllten Briefen, auch wenn es uns nicht sonst hundertfältig bewiesen würde. Daß das Wort aber zum Herzen geht, ist wahrlich nicht unser Verdienst; das ist dem gesunden, guten Erdreich zu verdanken, daß dem gesunden Samen willig aufnimmt, ihm eine gute Stätte bereitet und zum fröhlichen Keimen und Gedeihen ihm allen möglichen Vorstoß leistet. Gewiß wird es uns freuen, wenn Sie darauf bedacht sind, die Bereichergabe Ihrer „größten Wohltäterin“, wie Sie so naiv uns nennen, in Ihrem Wohnorte zu verhundertfachen. Wenn Ihr Posthalter zu der bereits stattgefundenen Vermehrung Jädel sieht, so dürfen Sie's dem Manne nicht allzusehr verübeln; die Zeitungen bringen ihm eben nur neue Plagen und Verantwortlichkeit. Und gewiß ist's peinlich und widerwärtig für ihn (der eigentlich berechtigt wäre, von jeder im Orte verbreiteten Zeitung ein Freigedruck zu besitzen, so gut wie die Beförden), wenn er von abominirten Ortswohnern sofort interpellirt wird, wenn die „Schweizer Frauen-Zeitung“ nicht zur bestimmten Stunde erscheint und der das Blatt mitten im Lesen derselben hergeben muß, da er kaum recht angefangen hat, sich über einen Artikel derselben zu freuen oder in wohlthätigen, „gerechten“ Zorn zu gerathen. Ihrem „zornigen Posthalter“ anerbieten wir mit Vergnügen ein Frei-Exemplar. Wir können dies mit Grund thun; denn wenn er nicht eine namhafte Anzahl unseres Blattes zu verbreiten hätte, so würde er sich kaum über unser Dasein ereifern. Die neuen Adressen haben wir mit vielem Vergnügen eingetragen; besten Dank!

Herrn C. S. in B. Sie müssen sehr kurzweilig sein, wenn Sie uns für einen Mann

halten. Soll etwa jeder logische Gedanke nur von einem Manne ausgehen können? Und doch bedürften Sie zu Ihrer Menschwerdung eines weiblichen Wesens, Ihrer Mutter. Auch schlichte Frauen sind im Stande, einen vernünftigen und weiter als zur Suppenküchle reichenden Gedanken zu fassen und ihn andern klar vorzuführen; aber glauben Sie ja nicht, daß auch nur eine einzige Frau die unaussprechliche Wonne des Mutterglücks mit dem zweifelhaften Ruhme eines Geistesgebers oder verantwortlichen Ministers vertauschen möchte. Der Staatsmann ist der Volkstimmung unterworfen und von den Wahlen abhängig, — die schlichte Frau darf auf die Liebe ihrer Geschlechtsgenossinnen rechnen und auf die Nachsicht der Herren der Schöpfung, welche von einem für das Gute begeisterten, unerschrockenen weiblichen Wesen oftmals Lehren stillschweigend entgegennehmen, die unter gleichberechtigten Männern mit Blut mühen abgewaschen werden. Von Blut sprachen wir zwar heute nicht, wohl aber von einem Freigedruck für Ihren armen, durch die intensive Verbreitung unseres Blattes mit Arbeit überhäuft, aber streng gewissenhaften Beförderer unserer „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Frau L. S. in S. Der von Ihnen nachgefragte praktische Stiefelsieber von Gehrig-Richt in Zürich verdient wirklich empfohlen zu werden. Die Preise sind verschieden, je nach der Ausstattung und Art. Wollen Sie deshalb im Anzeigetheil nachsehen.

Fr. L. G. in B. Warum ließen Sie doch Ihren Wunsch so lange unausgesprochen; als Gesinnungsgenossin mußten Sie ja wissen, daß wir gerne erfreuen, und überdies hätten wir durch Ihr Verlangen uns ja geehrt fühlen müssen. Nach der Festzeit hoffen wir wieder von Ihnen zu hören.

Wohlfürsinniger Gönner in B. Es sei eine unverzeihliche Vernachlässigung unseres verdienstvollen Werkes, meinen Sie, daß wir uns in Schweigen hüllen und stillen Schrittes unseres Weges ziehen, währenddem andere Blätter mit Trompetenschlägen ihr eigenes Lob zu fingen und der Welt zu verkünden bemüht sind, um wie viele Tausende ihre Abonnentenzahl sich von Woche zu Woche vergrößert habe. Wir sind anderer Ansicht. Was meinen Sie, würden Sie noch unser Gönner sein und mühten unser Blatt nicht in der Achtung der einflussreichen und verständigen Leser und Beobachter sinken, wenn wir uns aus solcher edelhaften, berechneten Manipulationen bedienten, um ein unerfahrenes Publikum zu blenden? Nein, wir rühmen uns nicht, 15 und 100,000 Abonnenten zu besitzen, wie dies halb und ganz ausländische Blätter thun, die sich unverfroren als schweizerische Organe ausspielen. Uns widerstößt solche offenbare Renommance an und so geht es auch unsern Lesern. Ein Schein-Erfolg ist nichts Erfreuliches für Den, der nach richtigen Zielen strebt. Also sorgen Sie sich nicht. Für Ihre neuen Adressen unsern besten Dank!

Frau C. Sch. in L. Wir kennen die betreffenden Stiefelsieber durch eigenen Gebrauch, Sie dürfen sich ungeheuer einen solchen kommen lassen. Was Preis und Sorte anbelangt, wollen Sie freudig, in den Inseraten nachsehen. — Gewiß freut uns Ihr gültiges Urtheil, daß es Ihnen sehr schwer fallen würde, unser Blatt entbehren zu müssen. Wer hörte sich nicht gerne von guter Seite „jelänger-jelieber“ nennen. Für Ihre so wohlgeordnete Sendung unsern besten Dank.

An Verschiedene. Leider müssen viele Antworten abermals verigoben werden, was wir zu entschuldigen bitten.

Inserate.

Jedem Ankunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. Offerten werden gegen die gleiche Taxa sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht:

In ein Weisswaren-Geschäft nach Luzern eine ganz tüchtige Arbeiterin von gutem Charakter, welche auf exakte Arbeit gewöhnt und im Zuschneiden gewandt ist. Eine solche würde daselbst eine dauernde, gut bezahlte Stelle finden nebst familiärer Behandlung. Nur Solche mit ganz guten Referenzen werden berücksichtigt.

Schriftliche Offerten unter Chiffre B F 3575 befördert die Exped. d. Bl. [3575]

Stelle-Gesuch.

3572] Ein ordentliches Mädchen aus gutem Hause, das schon gedient hat und im Besitze guter Zeugnisse ist, wünscht auf Anfang Februar Stelle in einem achtbaren Privathause, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, sich unter Leitung der Hausfrau im Kochen zu vervollkommen. Gef. Anfragen sub H 515 Ch vermitteln Haasenstein & Vogler, Chur.

Ein in allen Theilen des Haushaltungswesens bewandertes Mädchen sucht Stelle in St. Gallen oder Umgebung. [3551] Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Ein durchaus rechtschaffenes Mädchen gesetzten Alters (protestantischer Konfession) findet Stelle zum sofortigen Eintritt. Verlangt wird: Selbstständigkeit im Kochen, sowie in den andern häuslichen Arbeiten. Ordnung und Pünktlichkeit sind Hauptbedingungen. Lohn Fr. 20 per Monat. [3566]

Offerten mit Angabe der letzten innegehabten Stelle sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

3574] Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, welches in den Hausgeschäften gut bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin bei einem honneten ältern Herrn oder als Lingère in einem feinen Hôtel. Eintritt auf Neujahr. [3566]

3529] Eine ordentliche Tochter, die das Weissnähen gründlich erlernt hat und auch das Maschinennähen versteht, sucht eine Stelle bei einer Weissnäherin. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Eine in allen Hausgeschäften tüchtige, in der Kinderpflege erfahrene und mit der Krankenpflege vertraute Tochter sucht eine ihrer bisherigen und langjährigen Thätigkeit entsprechende Stelle in einem gut bürgerlichen Privathause. Beste Empfehlungen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt auf Neujahr od. nach Wunsch auch früher. [3534]

Gef. Offerten unter Ziffer 3534 befördert die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Laden oder als Stütze der Hausfrau. Gef. Offerten sub Chiffre A. R. 3521 an die Expedition dieses Blattes. [3521]

Für Eltern.

Ein Lehrer, welcher auf dem Lande im Kanton Waadt wohnt, würde einige junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Familienleben und liebevollste Sorgfalt. Preis Fr. 60. — per Monat; für ein Jahr Rabatt.

Referenzen: Protestant. und kath. HH. Geistliche in Yverdon, Notar Kunz in Biel, Lehrer Strengelbach und Wittwe Lang in Baden, HH. Lehrer Volkart in Bachenbühlach (Zürich), Sekundarlehrer Blatner in Kreuzlingen, A. Schornoschinder in Steinen (Schwyz) und Adressen von frühern Zöglingen. [3577]

Man wende sich gefälligst an G. Gényveire, Instituteur, in Treycoignes bei Yverdon.

Frauen, (N 20/20 Z)

3573] welche sich mit einer Kapitaleinlage von mindestens Fr. 5000 betheiligen wollen, ist an einem schon bestehenden, von einer Frau geleiteten und sehr rentablen Geschäft Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu verschaffen.

Offerten mit Angabe von Referenzen unter Chiffre R. 1092 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich.

Conserven-Fabrikation

Schweizerischer Landes-Produkte 3505] in Rombach bei Aarau. Diplom an der Schweizerischen Kochkunstausstellung, Zürich im Oktober 1885. Gegen 100 Sorten verschiedene Conserven, Gelées und Fruchtsäfte. Versendungen von 2 Gläsern an. Preislisten auf Verlangen.

Le Conseil d'Administration de l'Institution Sully Lambelet, Verrières, Suisse, met au concours un poste de gouvernante ou mère de famille, devenu vacant par la démission honorable de la titulaire. Outre la surveillance et direction spéciale des élèves qui lui seront confiées, la gouvernante devra se rendre utile dans l'établissement et sera spécialement appelée à enseigner la confection des vêtements et de la lingerie.

Entrée en fonction au 1 Mars 1886. Adresser les offres de service avec pièces à l'appui jusqu'au 31 Décembre 1885 à Monsieur Hégi-Martin, Président du Conseil d'Administration aux Verrières, qui donnera de plus amples renseignements, ainsi que le soussigné [3437]

V. Engeli, Directeur.

3581] Ein in jeder häuslichen und besonders in Frauenarbeit geübtes Thurgauer-mädchen von gutem Hause nähme Stelle, wenn nöthig sofort.

Auskunft ertheilt die Expedition.

Wichtig für Damen!!

3513] Holzwolebinden pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H4978J)

C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

Den verehrten Hausfrauen empfehle, so lange Vorrath und nur von meinem eigenen Bienenstand, garantirt ächten

Bienenhonig

(Schleuderhonig) zu folgenden Preisen per halb Kilo: Maihonig, goldfarbig, 2 Ko. Fr. 1. 10, 4 5 Ko. Fr. 1. 05, 25 Ko. Fr. 1. Juni- und Juli-honig, etwas grünlich, 2 Ko. 90 Cts., 4 5 Ko. 85 Cts., 25 Ko. 80 Cts. Ferner habe noch alten, fest krystallisirten Honig, für Backwerk besonders vorthellhaft und zu den nämlichen Preisen. Verlangte Muster franko. [3578]

J. Jecker in Trimbach bei Olten.

3582] J. Brassel

Gesammelte Gedichte.

Broch. Fr. 2, elegant geb. Fr. 3. 50.

Scheitlin's Buchhandlung.

Im

Offerten-Bureau

Katharinengasse 10

St. Gallen

sind folgende Spezialitäten käuflich und als Muster aufgestellt:

Verstellbare Tische aus der Fabrik von J. Votsch-Sigg in Schaffhausen, als Lese-, Bett- und Krankentisch zu gebrauchen. Ausserst praktisch und bequem, mit verbesserter Schrägstellungsvorrichtung.

Notenpulte oder Steh-Toiletten, mit Federdruck beliebig stellbar, polirt, mit und ohne Leuchtergelenk.

Christbaum-Ständer, in Gusseisen, bronceirt, mit Schrauben, zerlegbar. Früchte- und Gemüse-Pressen mit Seiherr, sehr dienlich für jede Küche (Fr. 5. —).

Luft-Prüfer v. Dr. Schaffer, Chemiker. Interessanter und zuverlässiger Apparat (Fr. 3. —).

Kopierpressen und Kopierbücher (beides Schweizer-Fabrikat). [513]

Kochbüchsen aus bestem Zinn, zur Bereitung von Kraftbrühen für Kranke. Schuh-schoner (englische). Grosse Ersparniss. Passend für Männer, Frauen und Kinder.

Wasch-Maschinen (System Pearson) aus einer schweizerischen Werkstätte. Das leichteste und beste Hilfsmittel für Hausfrauen beim Waschen. Auf jedem Hande verwendbar, ganz solid gearbeitet.

Aechten Tyroler Loden,
120 cm. breit (garantirt reine Wolle),
à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1.
95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts.
per Meter, in einzelnen Roben, sowie
ganzen Stücken, versenden portofrei
in's Haus [3171]

**Oettinger & Cie., Centralhof,
Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder
bereitwilligst.

**Direktester Bezug
der** [3385]

Herren-Schlafröcke
bei

Hermann Scherrer

Herrenkleiderfabrik

St. Gallen: zum Kameelhof.

München: Neuhauserstr. 3.

== **Bienenhonig** == [3436]

garantirt echten (prämiert in Luzern 1881
und in Zürich 1883), versendet in Büchsen
franko gegen Nachnahme 1 Ko. à Fr. 3. 50,
2 Ko. à Fr. 6. —, 3 Ko. à Fr. 8. 50 und
4 Ko. à Fr. 11. — **Heinrich Heusser,**
Bienenzüchter, in Hätzingen (Ct. Glarus).

**Unterlagstoffe,
Betteinlagen**

für Frauen, Kranke und Kinder.
3291] Grosse Auswahl vorzüglicher
Stoffe in grau, schwarz, fleischfarben
und gelb zu billigsten Preisen.

C. Friederich Hausmann,
Hecht-Apotheke in St. Gallen.

Durch Schaden wird man klug,
sagt ein altes Sprichwort. Dies sollte allen
Denen zur Warnung dienen, welche sich
bewegen lassen, durch schwindelhafte An-
noncen von unbekannt Auswärtigen Mittel
zu beziehen zur Pflege der Kopfhaut und
des Haarwuchses und welche derselben
eher schädlich als nützlich sind, statt
solche, welche von schweizerischen Autori-
täten amtlich geprüft sind und welchen
man die besten Zeugnisse (nicht bezahlte)
beilegen kann. Hier wieder ein neuer
Beweis: [3542]

Geehrter Herr Blanck!

Habe nun 2 Flaschen Ihres „Eau Anti-
Pelliculaire“ verbraucht und so ziemlich
die vortrefflichen Wirkungen desselben
wahrgenommen: die Kopfhaut hat sich
gereinigt und der Haarausfall bei 3 Per-
sonen gänzlich aufgehört. Senden Sie mir
noch 2 Flaschen für eine vierte Person.
Achtungsvoll [3542]

Frau Meyer im Hühnerbühl.

Horgen, 8. Dezember 1885.

Niemand unterlasse es, einen Versuch
damit zu machen. Zu bemerken ist, ob
Schuppen oder Flechten vorhanden.
Zu haben bei **J. Blanck, Coiffeur-
Parf. in Schaffhausen,** à Fr. 2. 25.

Zur Ausführung von [3425]

Portraits,

in Oel gemalt, bis zur Lebens-
grösse nach kleinen Photographien
(schönstes Andenken auch an liebe
Verstorbene), empfiehlt sich

**Henry Fischer, Kunstmaler,
Tonhallestr. 20, Zürich.**

Diplom erster Classe
Höchste Auszeichnung an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung in Zürich 1885. [3344]
Suppenmehle MAGGI Erbs-Teigwaaren

== **Ein neues Bilderbuch.** ==

Soeben erschien in meinem Verlage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Tante Sophie Bilderbuch,

mit Versen von L. Z.

gezeichnet von

Sophie Schäppi.

Ausgabe mit schweizerdeutschen Versen in Antiqua, eleg. cart. Fr. 4. 50.

Ausgabe mit hochdeutschen Versen in Fraktur, eleg. cart. Fr. 4. 50.

Moritz Kieschke, Buch- und Kunsthandlung,

Winterthur.

In St. Gallen in der Frauen-Buchhandlung (Katharineng. 10) vorrätig.

Grosse Auswahl, billigste Preise!

Tricot-Tailen

(Vigogne u. Rein-
wolle), mit u. ohne
Aermel, von Fr. 5
bis Fr. 11. 75.
3359]

Für Herren, Damen u. Kinder:
Unterhosen, Unterleichen
und Kindergestältschen,
weiss und farbig, in allen
Gröss., à 85 Ct. bis Fr. 2. 75.
Gestrickte wollene Jacken
(Waadtldr. Gilets de chasse)
à Fr. 4 bis Fr. 15.
Socken von 50 Cts. an.
Farbige Kinder-Strümpfe
in allen Grössen.

Wollene gestrickte

Damen-

Unterröcke

von Fr. 5 bis Fr. 12.

Wollene

Damen-Strümpfe

v. Fr. 1. 50 bis Fr. 3.

Martin Huber, Zürich

Gros — in Gassen Nr. 11 — Détail

Reichhaltige Auswahl

von ganz seidenen

Foulards

in allen Qualitäten

und Farben

von 45 Cts. an.

Wollene Echarpen

von 30 Cts. an.

Gefütterte

Schwarze Plüschmützen

à 85 Cts.

Holzschuhe in allen Grös-

sen, mit u. ohne Filz, prima

Waare, à Fr. 3 bis Fr. 4.

Bestellungen nach auswärts

über Fr. 20 franco.

Weisse und farbig

Hemden

v. Fr. 2. 50 bis Fr. 5.

Hosenträger,

Cravatten.

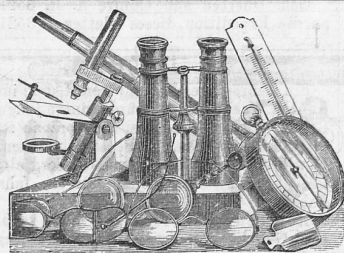
Woll. u. baumwoll.

Nastücher.

Ueberkleider und

Blousen.

Grossartiges Stofflager in Haute Nouveauté!



Th. Leopold

Optiker & Mechaniker

zur Löwenburg, St. Gallen

3543] empfiehlt sein

grosses Lager

in **sämtlichen in sein Fach ein-
schlagenden Artikeln.** (M 551 6)

**Baumwollwaaren-
Lager**

3549] der

Weberei Grüneck

bei der Union

== **St. Gallen.** ==

Détail-Verkauf.

Damast, Piqué, Indienne, Költsch,

1,35 cm breit.

Rohe und gebleichte Baumwolltücher,

80—180 cm breit.

Biber, Jacken-Barchent, Molton, Milaine,

Winterthurer etc.

Hemdenflanelle, Hemdenbarchent und

fertige Hemden.

Leinene & baumwollene Taschentücher

in grosser Auswahl.

Wasch-, Hand- und Küchentücher.

Für das mir bis anhin geschenkte

Zutrauen höflich dankend, empfiehlt

sich auch fernerhin bestens

Elise Weber.

Dichtleisten von Baumwolle.

Das Anbringen dieser Dichtleisten an den Anschlagfälen von Fenstern und
Thüren verhindert Eisbildung, Eintreten der kalten Luft etc. und macht das Zimmer
absolut zugfrei. Preis per Paquet à 17 Meter Fr. 2. 20. [3554]

Vorrätig bei **Caspar Studer,** Papierhandlung, Winterthur. — Muster zur
Einsicht in der Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10, in St. Gallen.

Treffort, doppelbreiter engl. Cheviot
neuester Dessins à Fr. 1. — per
Elle oder Fr. 1. 65 Cts. per Meter,
in einzelnen Roben, sowie ganzen
Stücken, versenden portofrei in's Haus
**Oettinger & Cie., Centralhof,
Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder
bereitwilligst. [3172]

Dampfschnellwaschmaschinen

schönstes und nützlichest Fest-
geschenk, empfiehlt von Fr.
40 an [3537]

G. Leberer, Töss.

Bienenhonig

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft
mit Garantie für Aechtheit in Büchsen
à 1 und 2 Kilo, zu Fr. 2 per Kilo, grös-
sere Quantitäten billiger [3544]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Brust- und Lungensyrup

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei
Husten, Heiserkeit, Entzündung
der Schleimhäute, Brust- u. Keh-
lkopfkatarrh; ganz besonders bei
Keuchhusten der Kinder zu em-
pfehlen. [3133]

Hauptdepôt und Versandt durch
die Löwenapotheke u. Droguerie
St. Gallen.

Achtung — Hausfrauen!

Grosse Preisermässigung sämtlicher
Spezereiwaaren: Obst, Kartoffeln, Mehl,
Gösd- und Teigwaaren, grüne und selbst-
geröstete, reinschmeckende Kaffees. Täg-
lich frische, gute Milch, Butter und Käse.

L. Schäfer, Spezereihandlung zur Heimath,
Katharinengasse 6, St. Gallen.

**DIE BESTE
CHOCOLADE**
LIEFERANT
S. M. DES KÖNIGS
A. MAESTRANI
ST. GALLEN. [3691]

== **Bienenhonig** ==

Ernte 1885, von den eigenen Ständen ver-
mittelt der Schleuder gewonnen, kann
bezogen werden im **Waisenhaus St.
Gallen** u. dessen **Filiale Dreilinden.**
Abgabe für Dreilinden auch bei Fräulein
Reber, Wassergasse 22a, St. Gallen. [3515]

**Bijouterie contrôlée
E. Meister, Zürich**

Poststrasse, neben Hôtel Baur
empfiehlt die modernsten Muster in kon-
trollirter **Gold- und Silberwaare.**
Das Magazin ist auch Sonntags von
10 Uhr an geöffnet. (H 5978Z) [3526]

**Gestrickte
Gesundheits-Corsets!**

einziges Fabrikat dieser Art, welches von
Aerzten und andern Autoritäten empfo-
hlen wurde, liefert in Woll- und Baum-
wolle — Probe-Corsets per Nachnahme —
die erste schweiz. Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb
3109] in **Romanshorn.**

JACOB BUFF WEIHNACHTSARTIKEL

16 Speisergasse 16 St. Gallen. Herren-Artikel — Taschentücher [3545]
Chenille-Fichus — Foulards — Schürzen — Rüschen — Handschuhe

Zürich
Centralhof

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof

In unserm diesjährigen grossen Ausverkauf in

Damenmänteln, Costumes & Kleiderstoffen

offeriren wir als ganz besonders billig:

Abtheilung Confections.

Ganz lange Paletots in Double und Soleil	à Fr. 6. 50
do. do. do. do. und Noppé	8. 50
do. do. Mantelets und Visites	11. 50
Regen-Mäntel, neueste Façon	6. 50
Tricot-Taillen in allen Grössen und Farben	5. 50
Morgenkleider in Velour und Flanell	6. 50
Unterröcke do. do.	2. 50
Hausjacken in Flanell	1. 50
Kindermäntel und Kinderkleidchen in allen Grössen	1. 90

Sämmtliche Pariser-Modelle in Paletots und Visites zur Hälfte des Ankaufspreises.
Zur gefälligen Einsichtnahme unseres grössten und reichhaltigsten Waarenlagers laden höflichst ein

Specialabtheilung rein wollener Stoffe.

Doppeltbreiter, rein wollener Foulé-Serge	pr. Mtr. Fr. 1. 25
do. do. Foulé-Diagonal	1. 45
do. do. Cachemirs u. Merinos	1. 15
do. do. Carreaux fantaisies	1. 45
do. do. Cheviot fantaisie	1. 65
do. do. Cachemirs Satin	1. 45
do. do. Serge	1. 65
do. do. Niggerboker	1. 75
do. do. Flick-Flock	1. 75

Couponresten von 1 bis 10 Meter, sowie Nouveauté zur Hälfte des Ankaufspreises.
[3424]

Zürich
Centralhof

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof

P. S. Muster in Kleiderstoffen, nebst neuesten Modebildern, sowie Auswahlendungen in Confections, versenden franco bereitwilligst.

Kunstfärberei und chemische Waschanstalt Horn

Fabrik Horn bei Rorschach. — St. Gallen, Neugasse 41, zur Vereinigung. [3382]

Färberei und Wäscherei von Herren- und Damen-Garderobe.

3567] Erscheint alle vierzehn Tage bei J. J. Keller in Wattwil als Gratisbeilage zum „Toggenburger Anzeiger“ oder separat für Fr. 1. 50 per Jahr und ist redigirt von J. Durisch, Pfarrer in Krummenau. Es hat bei seinen Lesern, ohne Unterschied der politischen und religiösen Geistesrichtung, Anerkennung gefunden, und zwar sowohl beim Volk, wie auch bei Hochgebildeten. Es wählt seine Stoffe möglichst mannigfaltig, aus verschiedenen Gebieten, aber nur was zur Pflege des Volksgemüths dient, dessen Verarmung nicht gelehrt werden kann. Nach diesem Gesichtspunkt richtet sich auch die Verarbeitung.

Im bewussten Gegensatz zu seichter Roman-Literatur, die unser Volk seiner Heimat und seinen Sitten entfremdet und Abspannung erzeugt, ist das „Bergmännli“ bestrebt, in Ernst und Humor dem Volksgemüth seine eigenen Schätze zum Bewusstsein zu bringen und sein Auge zu öffnen für die Wunder der Natur und die Wahrheit des Lebens.

3512] L'administration de l'Institution Sully-Lambelet aux Verrières met au concours la place de directrice de l'établissement. Adresser les offres, avec certificats à l'appui, jusqu'au 31 Décembre prochain à Msr. Albert Hégi, Président du Conseil d'administration, aux Verrières, qui fournira tous les renseignements désirables.

Verrières, Suisse, le 28 Novembre 1885.

(H 286 N)

Conseil d'Administration.

J. B. Müller, Schuhmacher, St. Gallen, empfiehlt sich zum Verfertigen auf Mass nach jeder wünschbaren Form, als:

Haarstiefel, Haarbottinen, Reitstiefel

und alle gewöhnlichen Arten Chaussure, sowie zur Besorgung von Reparaturen. Besonders mache aufmerksam auf mein grosses Waarenlager (gegen baar 5% Rabatt). 1883 Diplom in Zürich 1883 [3364]

für solide und preiswürdige Arbeit.



's Bergmännli
Blätter zur Pflege des Volksgemüths.

Unsers guten Zweckes bewusst, laden wir zu neuem Abonnement auf Neujahr ein und hoffen, dass unsere bisherigen Leser uns treu bleiben.

Neuuntretende erhalten das Blättchen bis dahin gratis.

Redaktion und Verlag des „Bergmännli“.

In der Buchhandlung der „Schw. Frauen-Ztg.“ in St. Gallen ist zu beziehen:

Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin mit Beigabe eines

vollständigen Kochbuches

von

Marie Susanne Kübler.

[3421]

Nützliches Geschenk für Frauen und Mädchen.

Inhalt: Arbeit. — Ordnung. — Behandlung der Diensthöten. — Reinlichkeit. — Sparsamkeit. — Haushaltungsgeld. — Haushaltungsbuch. — Küche und Speisekammer. — Kenntniss und Einkauf der Nahrungsmittel. — Kochkunst. — Küchenrezepte. — Speisezetteln. — Anordnung der Tafel. — Serviren und Tranchiren. — Familientisch. — Küche, Herd und Geschirr. — Küchenkalender. — Speisen und Getränke für Kranke. — Waschküche. — Möbel. — Kleider. — Keller. — Brennmaterialien. — Geflügelhof. — Gemüse- und Blumengarten u. s. w.

Aus den Briefen einer Hausfrau.

Ihre Suppenmehle sind sehr gut und besonders nahrhaft, damit ist aber noch nicht gesagt, dass uns Hausfrauen nicht auch noch etwas zu thun übrig bleibt, um dieselben recht schmackhaft zu machen. Die ersten Versuche, welche ich nach Ihren etwas zu einfach gehaltenen Rezepten machte, waren nicht sehr günstig, vielen andern mag es auch nicht besser gegangen sein. Heute kann ich aber aus vollster Überzeugung sagen, dass Ihre Produkte „nahrhaft, sparsam und schmackhaft“ sind, und stelle ich es Ihnen frei, meine seitherigen Küchenerfahrungen zu veröffentlichen. (Was hiemit mit Vergnügen geschieht.)

Die Maggi-Suppe muss gekocht werden, bis sie etwas schleimig ist, und zwar darf sie nicht zu dünn, aber auch nicht zu dick sein. Gesalzen wird sie wie man Fleischbrühe salzt, und als Würze ist etwas Pfeffer oder Muskatnuss zu empfehlen. — Ist an und für sich schon eine gute Suppe eine ebenso gesunde als sparsame Kost, so ist die „Maggi-Suppe“ noch besonders geeignet, in jeder Familie eine eigentlich haushälterische Rolle zu spielen. Jederlei Tischresten, rühren sie von Fleisch oder Brühen, besonders aber auch von Gemüsen her, die ihrer Geringfügigkeit wegen sonst keine rechte Verwendung mehr finden könnten, kommen als Zuthat zur Maggi-Suppe zur allerdankbarsten Verwendung, denn keine Suppe ist für die einfachste Zuthat so dankbar wie diese. Indem du sparst und kräftig nährst, schaffst du also auch noch was den Gaumen freit in allerlei Abwechslung. — Wie zu allen Gemüsesuppen, so bilden Maggi-Suppenmehle auch eine vorzügliche Unterlage für alle andern Suppeneinlagen und für Brühen aller Art. Wieder aufgewärmte Maggi-Suppe gewinnt noch an Wohlgeschmack oder lässt sich vortheilhaft neuer Maggi-Suppe wieder beisetzen.

Andere einfache Kochrezepte. 1) Während dem Kochen oder nach dem Anrichten der mit Wasser gekochten Suppe ausser vorhandenen Suppenkräutern etwas Fett beifügen, oder noch besser in Fett geröstete Brodwürfelchen oder nach Geschmack auch in Fett geröstete Zwiebeln. Vor dem Auftragen etwas Käse oder einen vorhandenen Milchresten beifügen, verfeinert den Geschmack ebenfalls. 2) Durch mehr oder weniger Rosten des Mehles in etwas Butter oder anderem Fett und längerem Kochen kann man wiederum die angenehmste Geschmacksabwechslung erzielen. Man kann damit Fleischbrühe, welche zu allen Suppen die beste Grundlage ist, fast entbehrlich machen. — Beim Rösten empfiehlt es sich, die Roste mit kaltem Wasser abzuschrecken, dann diese recht glatt zu rühren und erst nachher wieder das benötigte Quantum kochendes Wasser langsam zuzugießen. — Auch kann man ein wenig Kümmelpulver mitkochen, oder bei stärkerem Rösten beim Anrichten etwas Wein beifügen. — 3) Knochen (gut zerkleinert und mit kaltem Wasser aufgesetzt) aussieden, gleichzeitig mit grünem Gemüse unter Beifügung des nötigen Salzes und etwas Pfeffer. Mit dem Abguss koche die „Maggi-Suppe“. 4) Verschiedene Suppenkräuter mit etwas ganz fein gehackten Zwiebeln mit Fett leicht anrösten, dann das Mehl zum gewünschten Quantum Suppe noch ganz kurz mitrösten. 5) Kann statt Wasser gute Fleischbrühe verwendet werden, so wird die Suppe allerdings am schmackhaftesten. Aber auch mit nur halb Fleischbrühe und halb Wasser erreicht man vollständig den Geschmack einer Fleischbrühsuppe, ebenso durch Beifügung von etwas Fleischextrakt oder Bratensauce. 6) Hochfeine Suppen erstellt man besonders mit den präparierten Semmelmehlen und den Marken C und CC durch Beifügen von Ei und Rahm. 7) Zu Milchsuppen und Milchbrei werden am besten die Marken C und CC verwendet. Ein mit Zucker und Zimmt davon hergestellter Milchbrei ist die Freude der Kinder.

Rezept für Erbsen-Teigwaren. Die Teigwaren Maggi werden wie andere Teigwaren in viel siedendes, ziemlich stark gesalzenes Wasser eingelegt und zirka 10 Minuten gekocht, alsdann wird gestossenes oder zerriebenes Brod in ein wenig Butter leicht geröstet und über die angerichteten Teigwaren geschüttet. Sehr zu empfehlen ist auch, die Teigwaren nach dem Kochen in Butter zu braten. (M 1213 Z) [3023]

Verkaufs-Stellen:

in allen grösseren Ortschaften der Schweiz.

Prachtvolle Wecker-Uhren

in allen Lagen gehend (Anker-Gang), versendet per Nachnahme mit Garantie à Fr. 10

Theodor Stierlin, Uhrmacher, Rorschach.

3351] NB. Eventuell stehen dieselben auf Verlangen zur Einsicht bereit!

Schneebehl's Kindermehl und Leguminosen

Unübertrefflich an Feinheit des Geschmackes, Reinheit,

Glänzender Erfolg am Eidgen. Schützenfest Bern 1885. Löslichkeit und Billigkeit. Unerreicht! Fabrik Affoltern a. A. [3565]

Dépôts in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein; E. Riethmann bei St. Laurenzen; Breveglieri & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken; M. Rösch, Rorschacherstrasse; Baumgartner älter Sohn; C. W. Stein, Apotheke zum Adler. Carl Hedinger, Rorschach. C. A. Schneider, Heiden. Bernet & Cie., Rheineck. J. J. Tanner, 212, Herisau. Consum-Verein Goldach. J. C. Geser-Schmid, Bruggen. Sowie in allen Droguen und Spezialehandlungen der Schweiz.

Krankenfahrstühle

für Erwachsene und Kinder verfertigt in jeder wünschbaren Form und Grösse unter Garantie solider Arbeit. [3517]

Sender & Cie.,

Kinderwagenfabrik, Schaffhausen.

TRICOT-TAILLEN



Grösstes Lager der Schweiz!

Nur reelle Qualitäten und ganz vorzüglicher Schnitt. Leichte, mittlere und schwere Qualität in schwarz und farbig. [3451]

Glatte TailLEN,
Tressen-TailLEN,
Perlen-TailLEN,
Soutaschirte TailLEN,
Noppé-TailLEN,
Fantasie-TailLEN.

Billigste Preise.

Bei Angabe der TailLENweite Auswahlendungen franko.

Wormann Söhne

Stadtschreiberei

St. Gallen.

Damen-Confections-Magazin.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

in Korbwaaren.

3560] Reiche Auswahl in Puppenwagen, Sesseln und Tischen für Kinder und Erwachsene, ganze Ameublements, von den einfachsten bis zu den geschmackvollsten, Sessel mit und ohne Einrichtung, Blumentische und -Ständer in allen Formen und Preisen. Wasch-, Plunder-, Holz-, Flaschen-, Burgunder-, Welschlands-, Span-, Hand-, Arbeits- und Staubtuchkörbchen, feine und halbfine Damenkörbchen mit und ohne Ledergarnituren, Arbeitskörbchen und Arbeitsständer, garnirt und ungarirt. Zainen, Besteckeimer, Löffel-, Messer- und Blumenkörbchen, Zeitungshalter, Puffs, Notenständer, Brodkörbchen etc.

Bestellungen nach Mass und Angabe werden gut und prompt besorgt und empfiehlt sich bestens

St. Gallische Korbflechterei,

11 Marktgasse 11.

Vorräthig in allen schweizerischen Buchhandlungen:

Hauspoesie.

Eine Sammlung dramatischer Gespräche

zur

Aufführung im Familienkreise.

Von

F. Zehender.

Erste Serie. Vier Bändchen à 1 Fr. und ein Doppelbändchen (5/6) à 2 Fr.

Alle fünf Bändchen in einem eleg. Leinwandbände 6 Fr.

Zweite Serie. Zwei Bändchen à 1 Fr. [3561]

Die Gesamtzahl der Stücke, welche die acht Bändchen enthalten, beträgt 56; sie sind behufs der Auswahl auf jedem Bändchen alle einzeln aufgeführt. Die beabsichtigte Fortsetzung dieser Sammlung ist leider zur Unmöglichkeit geworden durch den unerwartet frühen Hinschied des trefflichen Verfassers. Aber auch in ihrem jetzigen Umfange bietet die „Hauspoesie“ eine so reiche Auswahl, dass sie noch lange nicht veralten wird; und so möge sie denn auch fortwirken in dem Sinne, der den Dichter beseelte; d. h. anleiten zu edler poetischer Feier der fröhlichen Festtage im Familienkreise, auf dass mit der Pflege des religiös-sittlichen Lebens diejenige unschuldiger Heiterkeit sich angemessen verbinde.

J. Huber's Verlag in Frauenfeld.

Chem.-technische Artikel für Haushaltungen

von Carl Haaf in Bern.

Bodenlack für Bodenkreuze, braun, geruchlos, schnell trocknend.
Bodenlack aus Bernstein mit 5 Deckfarben (hellgelb, dunkelgelb, hellbraun, dunkelbraun, grau) von hohem Glanz, leicht abwaschbar.
Bodenwische, geruchlos, weiss, gelb und braun, äusserst haltbar.
Bodenwische mit Terpentin, weniger haltbar, aber von schönem Glanz.
Essig-Essenz zur Darstellung eines reinen und gesunden Speiseessigs.
Lederappretur, dienlich, um jedem Lederwerk einen schwarzen, matts glänzenden, sofort trockenen und dauerhaften Ueberzug zu geben.
Lederfett und **Lederöl**, braun und schwarz, um Lederwerk geschmeidig, zäh und wasserdicht zu machen und schnelle Abnutzung zu verhindern.
Malzzucker und **Malzextrakt**, nach Liebigs Vorschrift bereitet.
Putzmasse, **Putzpulver** und **Putzwasser** für Metall.
Tannen-Essenz, ätherische, zum Ausräuchern und Desinfizieren von Wohnräumen und zum Einathmen gegen asthmatische Beschwerden.
Wäscheappretur, flüssige, um der Wäsche Biegsamkeit und Glanz zu geben. Vorräthig in Apotheken und Droguerien. [3588]

Hofmann & Cie.
zum Museum — St. Gallen.
Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

CHOCOLAT KLAUS

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen.
Wer neuen, süßen Reiz (H 3821 J)
Zum Christbaumschmuck will wählen,
Lass Chocolate Klaus [3557]
Am Weihnachtsbaum nicht fehlen.

Garnirte

Damen- u. Mädchenhüte

zu bedeutend reduzierten Preisen empfiehlt
bestens [3564]

Louise Sennhauser, Modes,
Kugelgasse 7, St. Gallen.

Blakey's

patentirt. Schuhschoner,

solid, praktisch, billig und viel Geld ersparend, empfiehlt [3550]

Jb. Reich-Tischhauser,

Eisenhandlung, in **Herisau**.
Ausführliche Prospekte mit Gebrauchs-
anweisung gratis.

Aechten

Bienen-Honig,

in Blechdosen à 25 Kilo à Fr. 40.—,
do. à 50 „ à „ 75.—,
Post-Colli brutto à 5 Kilo franko à Fr. 10,
liefert, so lange Vorrath, per Cassa

Bienengarten Hottingen-Zürich
3552] (unterer Sonnenberg).

Weihnachts-

=Ausstellung=

von

J. Elser, Tapezirer

Neugasse 51, St. Gallen.

Sophas (geschweifte), Divans,

Chaise-Longues, Kanapee, über 40

verschiedene Sorten Fauteuils

(Lehnstühle), Klavierstühle, Feld-

stühle, Klappstühle mit Rohrge-

flecht oder Kissen, Bureau stühle,

Garderobehalter, Pouffs, Rohr-

stühle, Treppenstühle, Damen-

Arbeitsstühle, Schemel, Spiegel,

Rouleaux, Alles in grosser Aus-

wahl und solidester Arbeit, nebst

billigen Preisen. [3579]

Nacht-Fauteuils mit sehr prak-

tischer neuerfundener Einrichtung

(ohne Schieber).

Lager in Matratzen jeder Art.

Vollständige Ameublements.

= Zündgarn =

zum gleichzeitigen, überraschenden Ent-
zünden der Christbaumlichter, per Meter
8 Cts. Salonbengalfener (gefahrlos und ohne
Rauch), grün, roth, rosa, Aurora, Orange,
à 30 Cts. per Schachtel. Diamantine (Künst-
licher Reif), à 30 Cts. per Schachtel. Engel-
haar in Gold oder Silber, à 30 Cts. per
Paquet. Assortirtes Salonfeuerwerk zu be-
liebigen Preisen. [3493]

E. Bügel, Biel.

BAZAR MODENWELT

Fr. 3. 80 franko Fr. 2.
3570] **J. Wirz, Buchh., Grüningen.**

Passend für Weihnachts- und Neujahrs-geschenke

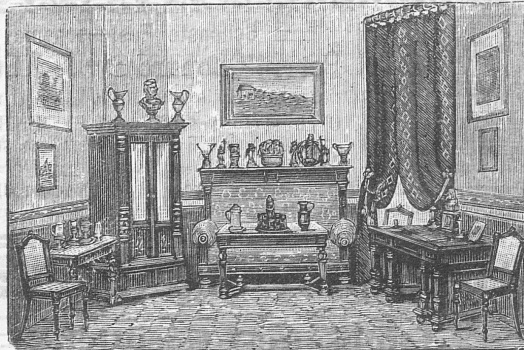
verkaufen wir etwa 20 schöne Kana-
rienvögel, gute Sänger, einzeln oder in
Paaren nach Wunsch, dazu drei grosse,
hübsche Käfige. Preis per Paar Fr. 7.—
oder ein Männchen einzeln Fr. 4. 50.
Adresse: **G. Wyss, Stations-Vorstand,**
La Sarraz (Kanton Waadt). [3580]

Möbelfabrik von G. Taubenberger = Muster-Zimmer =

als:

Salon-, Wohn-, Speise-, Schlaf- und Arbeitszimmer

Möbelfabrik Langgasse St. Gallen.



Möbelmagazin zum Tigerhof.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Möbeln zu billigsten Preisen nach
neuestem Styl. [3400]

Grosses Lager in Möbeln aller Art.

Beste Garantie für reelle Waare und prima Arbeit.

1895
Welt-Ausstellung
Antwerpen:
Goldene Medaille
und
Ehren-Diplom.

Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von
Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften,
vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden
weiteren Zusatz;
Fleisch-Pepton, wohlgeschmeckendstes u. leichtest
assimilirtbares Nahrungs-
Stärkungsmittel für Magenranke, Schwache und
Reconvalescenten.

Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!
Vorräthig in den Colonial- u. Delicatesswaren-Handlungen, bei Droguisten u.
Apothekern; **Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren.**

[3563]

Schweizerische Literatur

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Briefe aus dem fernen Osten. Von E. Saffter. Zweite ver-
mehrte Auflage. VIII u. 308 S. Preis eleg. cart. 4 Fr., in
Lwd. geb 5 Fr.

Spaziergänge in den Alpen. Wanderstudien und Plauder-
ereien von J. B. Widmann. VIII u. 272 S. Preis eleg.
broch. 4 Fr.

Aus der Mappe eines Lehrenden. Bilder aus Italien
und Griechenland. Von Georg Jünker. VIII u. 337 S.
Preis eleg. broch. 5 Fr., in Halbfranzgeb. 8 Fr.

Der Burgunderzug. Ein Idyll aus St. Gallens Vergan-
genheit. Von Maria vom Berg. Pracht-Ausgabe, mit
dem Bildnisse der Dichterin, 12 Holzschnitten, Initialen und Ein-
fassungen nach Zeichnungen von Viktor Tobler. 15 1/2 Bg. Royal-
Quart in reichem Einband mit Goldschnitt. Preis 25 Fr.

Der Burgunderzug. Ein Idyll aus St. Gallens Vergan-
genheit. Von Maria vom Berg. Taschen-Ausgabe. Dritte
Auflage. VI u. 192 S. Preis eleg. cart. 5 Fr.

Gedichte von Heinrich Luthold. Dritte vermehrte Auflage. Mit
Portrait und Lebensabriß des Dichters. XVI u. 348 Seiten. Preis
broch. 6 Fr., eleg. geb. 8 Fr. [3553]

Zwei Novellen. Das Haus in der Thurmecke. Des Spiel-
manns Kind. Von Maria vom Berg. Zweite Auflage. 177 S.
Preis broch. 3 Fr., in Leinwand geb. 4 Fr.

J. Huber's Verlag in Frauenfeld.

Billigste Wolldecken

kleiner Flecken wegen ausgeschieden, verkaufe ich in feiner, schöner Qualität
30 Procent = Fr. 3 bis Fr. 9 unter dem Ankaufspreise, namentlich
sehr vorthellhaft für Hotels und Pensionen. [3388]

Bahnhofstr. 35
bei der Hauptpost.

H. Brupbacher
Zürich.

Brunnenthurm
obere Zäune 26.

Buch für Alle monatl. Fr. —. 95
Illustrirte Welt „ „ —. 95
Bibliothek der Unterhalt. „ „ 1. 10
Ueber Land und Meer „ „ 1. 50
3571] **J. Wirz, Buchhdlg., Grüningen.**

Soeben erschienen und zu beziehen
durch die Musikalienhandlung der HH.
Gebr. Hug in Zürich:

„Im Kindergarten.“

Sechs ein- u. zweistimmige leichte Kinderlieder
mit einfacher Klavier-Begleitung (nebst
Beigabe eines singhalesischen Liedchens
mit Originaltext, zur Erinnerung an Carl
Hagenbeck's Singhalesen-Caravane)
von **Herm. Prager**.

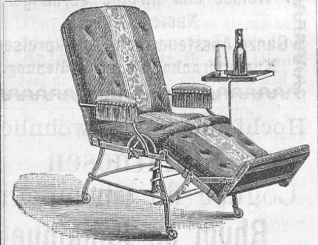
Heft II.

Inhalt:

1. Gebet an den heiligen Christ.
2. Das Glücklein.
3. Bei den Eltern.
4. Am heiligen Weihnachtstag.
5. De Winter macht e Schlittebahn.
6. Die Kuh.
7. Singhalesisches Liedchen (mit einer
Illustration).

Preis: Fr. 1. 20.

(In St. Gallen zu beziehen in der
Frauen-Buchhandlung, Katharinagasse 10
beim Theater.) [3540]



Universal-Fauteuils

mehrfach verstellbar als

Fauteuil

Lehnstuhl [3555]

Chaise-longue

Bett

Zimmerfahrstuhl

mit dreitheiligem Polster

dienlich für

Gesunde und Kranke.

Prospekte gratis per Post.

S. Stapfer, Lorraine, Bern.

Gute Bezugsquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art

3087] **Eduard Lutz in Rheineck.**

Der Kinderfreund.

Eine illustrierte schweiz. Schüler-Zeitung,
herausgegeben von einem Vereine von Kin-
derfreunden unter der Redaktion von O.
Sutermeister in Bern. Erscheint je
den zweiten Sonntag und kostet nur Fr. 1
jährlich. [3576]

Die Weihnachtsnummer des „Kin-
derfreund“ wird in besonders hübscher
Ausstattung mit zeitgemäßem Text er-
scheinen und eignet sich besonders zur
Massenvertheilung unter Kinder, Kinder-
freunde, welche damit vielen Kleinen eine
gelungene Weihnachtsfreude bereiten
wollen, sind gebeten, ihre Bestellungen
für Extranummern (à 50 Cts. per Dutzend
und Fr. 4.— per Hundert) bis 19. Dez.
an die Expedition, Buchdruckerei Krebs
in Bern, zu richten, woselbst auch Be-
stellungen für den I. Jahrgang, der eben-
falls überall eine willkommene Gabe sein
dürfte, sofort besorgt werden. (27047)

Zu verkaufen:

3562] Wegen Nichtgebrauch ein ganz
neues, prachtvoll

Piano.

Kaufpreis sehr billig. Garantie fünf Jahre.
Ratenzahlung.

Herzog, Lehrer in Grub.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Egli Robert

Tuchhandlung
Zürich, 64 Bahnhofstrasse
empfiehlt [3454]

Neuheiten in
Schlafröckstoffen
(mit farbiger Rückseite).
Farbige Tuchresten
zu Damen-Arbeiten.

Schweizer Stickereien

A. Lutz
Vadianstr. 19, St. Gallen.
Gestickte Mousseline u. -Tüll-Roben
in crème und weiss. [3446]
Schwarze Seiden- u. Cachemir-
Roben. Ballkleider.
Namen-Mouchoirs
à Fr. — 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —.
Ecusson-Mouchoirs
von Fr. 1. — bis Fr. 5. —.
Weisse und farbige Vorhänge.
Namenstickerei.
Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen.
Muster franko. Prima Bedienung.

Hochfeine und gewöhnliche Spirituosen

Cognac fin Champagne
Rhum de Jamaïque
Zuger u. Schwarzwälder
Kirschwasser
Bergamotte-Birn-Liqueur
von Gebr. Levi, Zürich
Rosen-Liqueur
Anisette, Doppelkummel
Curaçao, Pfeffermünz
Nusswasser etc.

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu
billigem Preis die [3535]

Droguerie zum Falken

(Klapp & Baumann)
vis-à-vis d. Hecht vis-à-vis d. Hecht
St. Gallen.

NB. Sortierte Kistchen von 12—24 Fla-
schen. Verpackung gratis. Prompte
Spedition nach auswärts. (M555G)

= Zu Festgeschenken. =

ZIEGLER & GROSS
1 Probe-Kiste
mit 12 Flaschen in
verschied. vor-
treffl. Sorten. —
Kiste u. Fla-
schen frei —
zu
22.—
Ein Post-
Kistchen
— 5 Ko. mit
2 Flaschen,
herb u. süß,
franco u. allen
Orten d. Schweiz
gegen Vorauszahl-
ung von
Francs 4.70.
Griechische Weine
Garantie für Reinheit
Diplom: Zürich 1885. (M555Z)
KONSTANZ & KREUZLINGEN
BADEN — SCHWEIZ.

Musikal. Universal-Bibliothek.
3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder
nur 25 Cts. jede Nummer.
Verzeichnisse gratis und franco durch
A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur.
(Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 WH)

Vierteljahrskurse für italienische Sprache

in Luino am Lago Maggiore.

3527] Diese sprachliche Spezialschule bietet Jünglingen von 15 bis 20 Jahren Ge-
legenheit, das Italienische im Mutterlande dieser Sprache zu erlernen, und zwar
ohne lästigen Schulzwang und gründlich. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. —
Beginn der Kurse: 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober. — Nach diesen Ter-
minen Eintreffende werden durch eine Vorbereitungsschule zur Benutzung der be-
gonnenen Kurse befähigt. — Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher, Prof.**,
in **Luino**.

Perrin-Chopard, succ. J. J. Schoch
Bundsgasse 6 & 16, Bern, gegründet 1862.
Orchestrions-Musikwerke, -Musikdosen.
Phantasie-Artikel mit Musik: Chalets, Albums, Stühle etc.
Export nach allen Ländern. Preis-Courants gratis und franko. [3494]
Preisverzeichnisse können bezogen werden in der Buchhandlung der
„Schweizer Frauen-Zeitung“ (Katharinengasse 10) St. Gallen.

Gänzlicher Ausverkauf

(wegen Lokalwechsel) von sämtlichen
= **Laubsäge-Utensilien** =
und Werkzeugen, Maschinen, Apparaten etc. von Fr. 8. einzelnen Bestandtheilen,
Holz, Vorlagen per 25 Blatt Fr. 1.75.
Werkzeuge für Knaben und Haushaltungen
in Kästchen und Schränken und einzeln, Sägen, Hölzer, Böcke, Hobelbänke.
= **Zeichnungs-Artikel** =
Reissbretter, Reisschienen, Winkel.
Alles für nützliche Geschenke passend und zu reduzierten Preisen. Zu gefl.
Abnahme empfiehlt sich bestens [3559]
H. Merk, Schreiner, Unt. Graben 26, St. Gallen.

Ein guter Wink an die geehrte Damenwelt!
auf bevorstehende Festzeit.
Ein Schlafröck ist bei der kalten Witterung das vortheil-
hafteste Geschenk für einen Herrn, daher
empfehlen wir über [3378]
1000 Schlafröcke in den
verschiedenartigsten Stoffen und Garni-
rungen, mit und ohne Wattirung.
Herrenkleider-Fabrik von Wormann Söhne
Marktplatz **St. Gallen** Stadtschreiberei.
Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco.
— Cataloge sämtlicher Confection versenden wir gratis. —
Als Mass genügt Angabe des Brustumfanges.

Linoleum (Korkteppiche).

Weihnachts-Preis-Courant 1885.

Abgepasste Vorlagen für Waschtisch, Kanape, Ess-
tische, Klavier, Badwannen etc.
Mit Bordüren:

45x65	cm per Stück	Fr. 2.50
60x60	"	4.—
70x120	"	6.—
90x140	"	9.—
140x200	"	20.—
200x300	"	40.—

Mit Dessins ohne Bordüren:

92x92	cm per Stück	Fr. 4.—
92x184	"	10.—
184x184	"	20.—
184x275	"	30.—
184x366	"	40.—

Gangläufer mit Bordüren:

67 cm breit, per laufenden Meter	Fr. 4.—
92 " " "	5.—

Ohne Bordüren:

92 cm breit, per laufenden Meter	Fr. 4.50
100 " " "	5.—

Linoleum am Stück, für ganze Zimmerböden zugeschnitten, nach Mass-
angabe per Quadratmeter **Fr. 5.—**.

Wir empfehlen diesen Artikel als schönes und nützliches Geschenk für
Hausfrauen. — Muster zu Diensten. [3563]

Jac. Bär & Cie., Arbon.

Weihnacht & Neujahr!

Als Geschenke geeignet
empfiehlt [3438]

weisse & farbige
Vorhangstoffe
weisse Herrenhemden
leinen Herrenkragen
leinen Taschentücher
Tisch- & Bodenteppiche
Möbelstoffe
Läufer u. Bettvorlagen
in hübscher, reichhaltiger Auswahl und zu
billigsten Preisen.
Muster u. Probesendungen zu Diensten.
F. Ruegg, Weisswaren
Rapperswyl.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD 2548
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Aechte
Konstanzer Trietschnitten,
sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend
bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blut-
armuth, von den Herren Aerzten vielfach
empfohlen. Per 1/2 Kilo à **Fr. 1.30**, per
2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräppli,
weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts.,
per 8 Dutzend franko durch die Schweiz,
empfiehlt bestens [3271]

P. Ruckstuhl,
Loretto — Lichtensteig.

Kinder-Ausstattungen.

Complete Kinderbettchen,
Maträtzchen, Bettstättchen, Wiegen,
Austragskissen }
Waschkissen } mit Anzügen,
Wagenkissen }
Wagendecken, feine Neuheiten,
Umhücher und Badetücher,
Unterlagen in Molton,
Taufkleidchen, Austragskleidchen,
Taufschleier, Austragschleier,
Taufhäubchen, Capötchen,
Tragmäntel in allen Grössen,
Kinderlätzchen und Servietten,
Kinderservietten am Stück,
Cautschouc-Unterlagen,
Windeln in Leinen und Baumwolle,
Brüchli, Halstüchlein,
Flanellbinden, Leinenbinden,
Schlütchen und Kleidchen,
Hemdchen und Windelhöschen
empfiehlt [3374]

H. Brupbacher, Zürich
Bahnhofstrasse 35 Brunnenenthurm
Postseite. ob. Zäune 26.

Als nützliche Festgeschenke

empfehle:

Hohe Stiefel in feinsten Arten.
Bottines, doppelsöhlige, vieler Arten. [3546]
Bottines für Soirée, feinste Sorten.
Reisestiefel und Bottines, warm gefütterte.
Damenstiefel, sehr elegante.
do. gewöhnliche und zweisöhlige.
Damen-Hausschuhe und Pantoffeln
in enormer Auswahl.
Töchter- u. Kinderstiefel, doppelsöhlige.
do. **Pantoffeln** vieler Arten.
Knabenstiefel vieler Arten (nur Solides).
Turnschuhe in grösster Auswahl.

Für Anstalten und Vereine:

Lederschuhe, Holzschuhe, nur Solides in
grösster Auswahl und mit Extra-Rabatt.

Grösstes Lager. Weitaus billigste Preise.

Joachim Bischoff

Brühlgass-Ecke Nr. 12, St. Gallen.

Tricot-Kleidchen

in allen Farben für 1—8jähr. Mädchen garnirt wie dieses
oder in Plissées, in reinwollener Qualität, empfehlen zu fol-
gend billigen Preisen: [3447]

Alter (Jahre)	Länge (cm)	Preis (Frs.)	Länge hinten vom
1—3	50	9.50	Kragen gemessen.
4	55	10.50	Auswahlendungen
5	60	12.—	franco.
6	65	13.50	Austausch gestattet.
7—8	70	15.—	

Wormann Söhne,

St. Gallen, Marktplatz, z. Stadtschreiberei.



Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Mühlebachstrasse 6 **Zürich-Neumünster** Mühlebachstrasse 6

Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher.**

(Gegründet 1880.)

Beginn neuer Kurse am 7. Januar 1886. Pension auf Verlangen bei den
Vorstehern. Prospekte gratis und franko. [3524]

MEIN ÄCHTER

DALMATINER BLUTWEIN

BRINGT

HEILUNG

allen Magenkranken, Blutarmen & Reconvalescenten.

Probe-Postfässchen mit 4 Liter versende für Fr. 6.10
gegen Postnachnahme; bei Voreinsendung des Betrages 12 Liter
für Fr. 17.—, incl. Fass franco jeder Poststation der ganzen
Schweiz. [3541]

G. Singer, Triest.

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

3390]

In allen Apotheken zu haben.

(H 4450 J)

Hofmann & Co., z. Museum, St. Gallen

empfehlen

[3468]

Tischtücher, Servietten, Handtücher

in gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten.

— Musterbücher gerne zu Diensten. —

Empfehlung.

Die von Herrn **Gehrig-Lichti** in **Zürich** fabrizirten,
rühmlichst bekannten, patentirten und an der Landesausstellung
prämirten

Stiefelzieher mit Sicherheitshalter

sind in **allen Grössen** zu beziehen in:

Zürich bei Herrn **Weber**, Schuhhandlung, Kuttelgasse

„ **Frau Schneeli-Widmer**, Tonhalle

Winterthur bei Herrn **Baumann-Lichti**, Glashandlung

Bern bei Herren **Gebr. Lüscher**, Lederhandlung

„ **Herrn Wirz**, Nachfolger von **Adolf Graf**, Schuhhandlung

„ **Herrn Lenz-Hoffmann**, Lederhandlung

Genf bei Herrn **Ersam-Rüegg**, Lederhandlung

Basel bei Herrn **Braun-Bräuning**, Spalenberg 13

„ **Herrn Härdi-Hänggi**, Freiestrasse 67

St. Gallen in der **Spezialitäten-Handlung**, Katharinengasse 10

Aarau bei Herrn **Alois Morath**, Glashandlung

Zofingen bei Herrn **Suter**, Spezereihandlung

Olten bei Herrn **Meier-Bosshard**, Möbelhandlung

Baden bei Herrn **Gubler**, Eisenwarenhandlung

Stäfa bei Herrn **Kunz**, Schuhhandlung

Affoltern a. A. bei **Jungfrau Bär**, Handlung

Präffikon (Zürich) bei Herrn **J. Raths**, Handlung

Chur bei Herren **Morath & Co.**

Samaden bei Herren **Gebr. Meier & Co.**

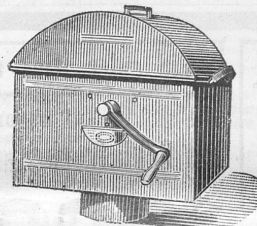
Wattwil bei Herrn **G. Grob**

[3531]

oder im **Hauptdépôt** von

Wilh. Fiertz,

Industriehalle, **Seefeld** bei **Zürich**.



Dampf-Schnellwaschmaschine (System Pearson).

Eigenes solides Fabrikat, über 100 Stück geliefert.
In starkem Glanzblech oder galvanisirt, mit Kupfer-
boden und Gupf:

Nr. 1 Fr. 35, Nr. 2 Fr. 43, Nr. 3 Fr. 50.

In Kupfer, innen verzinkt:

Nr. 1 Fr. 60, Nr. 2 Fr. 75, Nr. 3 Fr. 85.

Ofen mit Winkel-Rauchrohr und Hut:

Nr. 1 Fr. 10, Nr. 2 Fr. 11, Nr. 3 Fr. 12.

Franko nach allen Bahnstationen.

Ferd. Mohr, Spengler in Olten.

3556]

28 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon, Paris und Bordeaux: Goldene Medaille.

Conditorei-Ausstellung in Basel und Kochkunst-Ausstellung in Zürich:

Diplom I. Classe.

Dennler's Magenbitter

— Interlaken —

ist bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche** und **Magenleiden** aller Art
das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er
schützt gegen die schlimmen Einflüsse von **Witterungs- und Klimawechsel**,
gegen **Diarrhöen, Epidemien** etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem
Magen zuträgliches **Erfrischungs- und Stärkungsmittel**, eine wirkliche **Fam-**
ilienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt
hat und deshalb allen Hausmüttern angelegentlich empfohlen werden kann.
Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138]

Soeben angelangt:

Aus einer grossen Fabrik **einige 100 Meter**

weisse Flanelle (Finette)

in Resten von 5, 8 bis 10 Ellen. Reeller Werth Fr. 2. — die Elle, weil in Resten
wird die Elle à 1 Fr. anverkauft bei [3532]

Adolf Dreyfuss, am Graben, Aarau.

Zuschneid- und Nähkurse

— von monatlicher Dauer —

ertheilt

St. Gallen (Sternenacker), Dezember 1885.

Sophie Wessner-Lehny, Damenschneiderin.

P. S. Der nächste Kurs beginnt den 11. Januar 1886.

(Prospectus zur Einsicht.)

[3518]